

## DREI STARKE PARTNER FÜR DIE WOHNUNGSWIRTSCHAFT.

### Aareon, CalCon und Techem: enge Zusammenarbeit bei Energieausweisen

05. Februar 2008. Eschborn.

**Techem** und **CalCon**, eine Ausgründung des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik, kooperieren: Sie bieten ab sofort der gewerblichen Wohnungswirtschaft und privaten Vermietern gemeinsam den bedarfsorientierten Energieausweis an. Hierbei muss u. a. die Qualität der Gebäudehülle analysiert und die Heizungsanlage begutachtet werden.

Die Münchner CalCon hat sich durch das **technische Bestandsmanagementsystem epiqr®** einen Namen gemacht. Sie liefert das Know-how und die Werkzeuge zur unkomplizierten Erstellung von **Bedarfsausweisen** in großen Mengen und von **komplexen Verbrauchsausweisen**. Techem-Pressesprecher Stefan Lutz: „Mit CalCon haben wir einen absoluten Top-Partner für die Analyse gewonnen. Es war für uns entscheidend, unseren Kunden ein erstklassiges Unternehmen bieten zu können, denn wir stehen mit unserem Namen dafür ein.“

Als dritter starker Partner kommt die Mainzer **Aareon** ins Boot. Als führendes Beratungs- und Systemhaus für die Immobilienwirtschaft kann sie die Stammdaten (technische Bestandsstruktur, Baujahre, Flächenangaben, Leerstandsdaten und Informationen zum Sanierungsgrad) schnell und einfach an Energiedienstleister Techem übermitteln. Vor allem können die erstellten Energieausweise im Aareon-Softwaresystem des Wohnungsunternehmens direkt beim Mietobjekt hinterlegt werden. Da Aareon seit langem erfolgreich sowohl mit CalCon als auch mit Techem kooperiert, kann die neue Allianz die **systemseitige Integration beider Ausweisarten** gewährleisten. Christian Wetzels, Vorstandsvorsitzender der CalCon: „Ein echter Mehrwert entsteht für die Wohnungsgesellschaften vor allem aus den Synergieeffekten, die aus der weitergehenden Nutzung der Ergebnisse gewonnen werden.“ Denn der bewusste Umgang mit den Energieressourcen gewinnt ständig an Bedeutung im Wohnungsmanagement – auch aus ökonomischer Sicht.

Techem bietet den so genannten Verbrauchsausweis seit Sommer 2007 auf Basis der Energieverbrauchswerte der letzten drei Jahre an. Bereits jetzt stellt Techem jede Woche rund 500 Verbrauchsausweise aus und rechnet noch mit einem deutlichen Anstieg. Bis September 2008 besteht Wahlfreiheit zwischen den beiden Ausweisarten. Danach müssen die Eigentümer von kleineren und älteren Wohngebäuden einen Bedarfsausweis vorlegen. Den Verbrauchsausweis offeriert Techem für 40 Euro, beim Bedarfsausweis variiert der Preis je nach Aufwand. Über die Internetlösung ist er für 89 Euro erhältlich.

Zu den Unternehmen:

**Techem ist ein führender, weltweit tätiger Energiedienstleister.** Das Serviceangebot reicht vom Energiebezug über den Anlagenbetrieb, die verbrauchsgerechte Erfassung und Abrechnung bis hin zum innovativen Energiesparsystem ecotech. Techem betreut 686.000 Kunden mit 8,1 Millionen Wohnungen, die durch die Dienstleistungen Energie, Zeit und Kosten sparen. In 23 Ländern steht der Name Techem für den sparsamen und effektiven Umgang mit natürlichen Ressourcen.

**CalCon ist die Ausgründung des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik** und hält deutschlandweit die ausschließliche Lizenz zur Weiterentwicklung und Vermarktung des **europäischen Verfahrens epiqr®**. epiqr® dient zur Bestandsbewertung und Budgetplanung sowie als Basis für Portfoliomanagement und bietet seinen Nutzern mehr Sicherheit und Transparenz sowie deutliche Kosteneinsparungen in der Instandhaltungsplanung. CalCon liefert ihren Kunden die Softwarelösungen sowie ein Dienstleistungsspektrum aus Beratung und Schulung, aber auch die Bestandserfassung und Energieausweiserstellung. Ca. **580 Anwender deutschlandweit** nutzen epiqr®, rund **95 Mio m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche** wurden damit bereits erfasst.

Die **Aareon AG**, eine 100-prozentige Tochter der Aareal Bank AG, ist **Europas führendes Beratungs- und Systemhaus für die Immobilienwirtschaft**. Das Angebot umfasst alle wesentlichen Anforderungen für das Management von Wohn- und Gewerbeimmobilien: Beratung, Software, Services und Support. Etwa 55.000 Aareon-Anwender in ganz Europa verwalten rund 9 Millionen Mieteinheiten. Aareon ist an 21 Standorten (davon 13 in Deutschland) vertreten. Die Aareon AG ist neben Deutschland auch in Frankreich, UK, Italien, und der Schweiz tätig. Das Beratungs- und Systemhaus beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter, davon 15 Prozent außerhalb Deutschlands. Der Umsatz in 2006 betrug rund 156,1 Mio. Euro und der EBIT belief sich auf 10,4 Mio. Euro. Das Angebotsportfolio deckt unterschiedliche Kundenanforderungen mit vier ERP-Lösungen ab: Blue Eagle auf Basis von SAP ERP 6.0 für den Anspruch an hohe Individualität, Flexibilität und Komplexität, GES und WohnData – die etablierten Prozess-Standards der Wohnungswirtschaft sowie Wodis, die Mittelstandslösung. Alle IT-Systeme können zudem mit Integrierten Services ergänzt werden.